

# Der Geburtstag und ihre Folgen

## Sesshomaru & Rin

Von abgemeldet

### Kapitel 3: wer stört?

Auf ihren Lippen,als...

Er ein Geräusch wahrnahm.Schnell drehte er sich um und zog Rin hinter sich,um sie beschützen zu können! Das Geräusch wurde immer lauter.Doch nun erkannte Sesshomaru den Geruch,es war nur sein Diener Jaken. Er lies Rin wieder los und ging zu einem der Bäume und setzte sich,er schloss seine Augen und dachte über das was eben geschehen war nach. °Warum habe ich Jaken nicht früher bemerkt? Liegt es an Rin?° Immer mehr fragen drängten sich in seinen Kopf. Rin währt dessen erging es nicht anderes,auch sie wusste nicht was sie machen sollte,sie war wie erstarrt.Was sollte sie jetzt machen? Eben erst noch hätte Sesshomaru sie fast geküsst und dann schreckte er zurück?! Ob er was gehört oder gerochen hatte? Rin war so in Gedanken versunken das sie nicht mit bekam wie Jaken aus dem Gebüsch kam,Erst als er anfang zu reden. „Herr Sesshomaru-sama ich habe euren Bruder Inu-Yasha gefunden und ihm euren Brief überreicht.Er wird sich mit euch treffen,beim nächsten Vollmond heute Nacht." erzählte der kleine Molchähnliche Dämon.Ein kleines Lächel ziehrten Sesshomarus Lippen als er das hörte,doch dann hatte er wieder den emotionslosen Ausdruck wie immer!

Erst jetzt rührte sich Rin wieder,sie sagte noch das sie Feuerholz sammeln wollte bevor sie ging.Als sie außer Sichtweite war,öffnete Sesshomaru wieder seine Augen und fixierte seinen kleinen Diener.,, Hast Inu-Yasha das Geschenk?" Ja Herr, er hat es!" „Gut" damit war das Gespräch beendet. Und Jaken wollte gehen ,als er noch einen befehl bekam.,,Jaken,geh nachher,wenn ich zu Inu-Yasha gehe, auch weg und komm erst übermorgen wieder!" Sesshomaru wollte morgen mit Rin alleine sein! (^^) Dann schloss er seine Augen wieder und hing in seinen Gedanken. °Warum Hat Rin mich grade umarmt,empfindet sie auch mehr als nur Freundschaft für mich? Warum musste Jaken ausgerechnet dann kommen wenn ich kurz davor stehe Rin zu küssen!° Er war Innerlich am verzweifeln doch lies sich nach außen hin nichts anmerken.

Als Rin endlich wiederkam war es schon dunkel und sie beeilte sich damit ein Feuer zu machen.Es gelang ihr dann auch schnell und Jaken brachte die Fisch und Früchte ,die er in der Zeit als Rin Feuerholz sammeln war gefangen und gesammelt hatte,ans Feuer. Rin verteilte die Früchte und alle fingen an zu essen,nach einer weile waren dann auch die Fische durchgebraten und sie konnten sie verspeisen. Nach dem essen war es sehr müde und Rin war sichtlich müde,sie sagte deshalb das sie schlafen ginge,doch Sesshomaru hirlt sie am Handgelenk fest .Sie drehte sich schon fast

automatisch um und blickte in seine goldenen Augen. „Rinich muss noch kurz weg,Jaken wird mich begleiten.,,Ist in Ordnung Herr!" sagte Rin noch bevor sie einschlief.

„Komm Jaken,wir gehen!" Und schon gingen sie los,wobei Jaken einen anderen weg einschlug als sein Herr,den er sollte ja bis übermorgen verschwinden. Nach ca. 15 Minuten kam Sesshomaru an dem Ort,wo sie sich verabredet hatten, an. (In den Jahren sind sie wieder Freunde geworden) „Inu-Yasha,hast du es?" platzte es gleich aus Sesshomaru raus. „Dir auch Hallo, Brüderchen!" sagte Inu-Yasha mit schroffer Stimme.„Ja,Hallo,also hast du ihn?" „Ja,ich hab ihn!" als Inu-Yasha dies sagte holte er ein Armreif aus seiner Hosentasche. Der Armreif war wunderschön,er war aus Gold,mit eingearbeiteten Diamanten und Robinen und mit sehr vielen Gravuren bestückt. „Danke Inu-Yasha!" brachte Sesshomaru nur noch hervor und nahm ihn an. Er steckte ihn ein und ging wieder zurück,auch Inu-Yasha trat seinen rückweg an. Nach einer ¼ Stunde war er wieder zurück.

Das Lager war ganz still,nur Rin leises atmen war zu hören. Leise schritt er zum See und holte den Armreif herhaus.Er funkelte genau wie der See im Mondschein.Nach einer weilw steckte Sesshomaru den Armreif zurück in seine Tasche und betrachtete noch einmal kurz den See bevor er zu einem Baum,dicht bei Rin,setzte und mit einem Lächeln auf den Lippen einschlief.